

Produktname: RAS Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87795**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:500-1:2000,ICC/IF 1:50-1:100,FC 1:20-1:50,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:22 kDa; Observed MW:22 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RAS
Alternative Namen	NS6; CMNS; NCMS; ALPS4; N-ras; NRAS1
Gen-ID	4893
SwissProt ID	P01111
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen RAS

Hintergrund

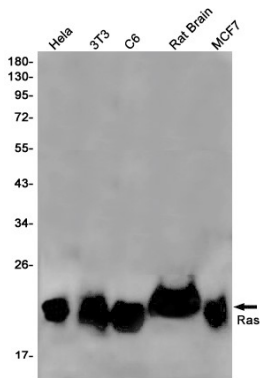
Dies ist ein N-ras-Onkogen, das für ein Membranprotein kodiert, das zwischen dem Golgi-Apparat und der Plasmamembran

pendelt. Dieser Transport wird durch Palmitoylierung und Depalmitoylierung mittels des ZDHHC9-GOLGA7-Komplexes reguliert. Das kodierte Protein, das über intrinsische GTPase-Aktivität verfügt, wird durch einen Guaninnukleotid-Austauschfaktor aktiviert und durch ein GTPase-aktivierendes Protein inaktiviert. Mutationen in diesem Gen wurden mit somatischem Rektumkarzinom, follikulärem Schilddrüsenkarzinom, autoimmunem lymphoproliferativem Syndrom, Noonan-Syndrom und juveniler myelomonozytärer Leukämie in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2011]

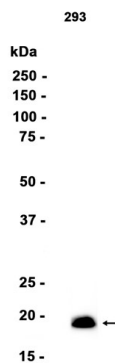
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von Ras in HeLa-, 3T3-, C6-, Rattenhirn- und MCF7-Zelllysaten unter Verwendung eines Ras-Antikörpers (1:1000 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 293-Zellen unter Verwendung von db13174 in einer Verdünnung von 1:1000.